

# Zwei Vollmondnächte

## Der Juli-Himmel über Sursee

Am 5. Juli steht die Erde im Aphel zur Sonne. Der Aphel ist der Punkt, an dem sich ein in einer Ellipsenbahn um die Sonne laufender Körper am weitesten von dieser entfernt befindet (nächster Punkt ist die Perihel). Die Distanz beträgt an diesem Tag nicht weniger als 152,1 Millionen Kilometer.

### Tiefster Stand des Jahres

Der Juli in diesem Jahr schenkt uns gleich zwei Vollmondnächte. Der erste Vollmond mit dem tiefsten Stand des Jahres über dem Horizont (18,2 Grad um 0:55 Uhr) ist am 1. Juli um 5:58 Uhr im Schützen (Sagittarius), der zweite Vollmond wird am 30. Juli um 12:35 Uhr im Wassermann (Aquarius) zu sehen sein.

Juli-Neumond haben wir am 15. um 18:15 Uhr in den Zwillingen (Gemini). Die Venus, die zu Jahresbeginn noch als 'Abendstern' sichtbar war, zeigt sich nun am Morgenhimmel. Am 13. durchläuft sie ebenfalls den Aphel ihrer Bahn.

Die Distanz zur Sonne beträgt an diesem Tag 109 Millionen Kilometer. Am 17. Juli strahlt sie mit einer Helligkeit von mag. -4,5 in ihrem grössten Glanz. Fernrohrbeobachter erkennen sie als eine immer dicker und kleiner

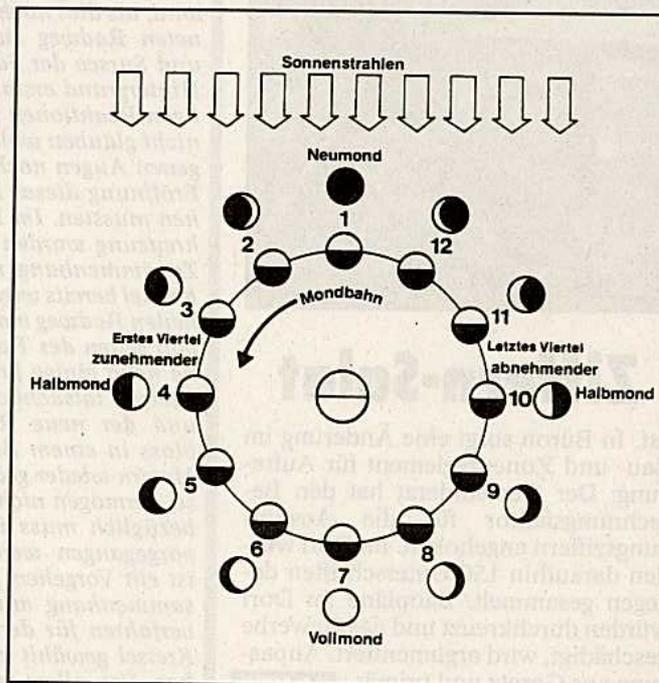
werdende Sichel. Der Mars kann ab Mitte Monat ebenfalls am Morgenhimmel beobachtet werden. Er wechselt am 25. Juli vom Stier in die Zwillinge.

Jupiter ist die ganze Nacht über zu sehen. Seine geringste Distanz zur Erde mit 626,2 Millionen Kilometern erreicht der Riese am 5. Juli. Sein Licht benötigt dann zu uns unvorstellbare 35 Minuten. Am 28. steht er neben dem fast vollen Mond.

Saturn ist am Monatsanfang ab 1 Uhr, am Monatsende schon ab 23 Uhr sichtbar.

Peter Ens

Morgen Freitag, 28. Juni, ist die Sternwarte Sursee im Schulhaus Kotten bei klarer Sicht ab 22 Uhr geöffnet ( bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft!)



Die Entstehung der verschiedenen Mondphasen.